

Steht die Weltwirtschaft vor Goldenen 2020er Jahren?

Prof. Dr. Heribert DIETER

Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin, und Zeppelin Universität, Friedrichshafen

SWP

Prof. Dr. Heribert Dieter
Goldene 2020er

Boom und Skepsis

- Wachstum weltweit
- Keine Krise in Sicht
- BIP USA, China, Eurozone, Japan:
2,5 / 6,6 / 2,5 / 1,4
- BIP Indien, Vietnam, Indonesien:
7,2 / 6,7 / 5,4
- AL-Quote USA, China, EZ, Japan:
4,1 / 3,9 / 8,5 / 2,5

Boom und Skepsis

- Zugleich: Die alten Champions müde
- OECD Länder: Angst vor Globalisierung
- Aufsteigende Mächte und Regeln
- Negative Effekte der Globalisierung auf alte Industrieländer?
- Oder ein Wahrnehmungsproblem?

Boom und Skepsis

- Nicht trivial: Skepsis wächst in OECD
- Brexit, Clinton, Trump, Le Pen: Schwächen der Globalisierung
- Alte Frage: Wo sind die Gewinner?
- Klaus Schwab: „Smart globalization“

Goldene 2020er Jahre

- 1) Handelskonflikt USA – China
- 2) Globalisierung in OECD- und Schwellenländern
- 3) Die neuen Wachstumszentren
- 4) Risiken – Chinas Überschuldung und deutsche Ignoranz

Handelskonflikt USA –China

- Notwendige Korrektur
- David Autor: The China Shock
- „35 lausige Jahre“
- China: Asymmetrischer Nutzen
- Investitionen in China, in OECD
- Greenfield OECD - Brownfield China

Handelskonflikt USA –China

- China heute – Japan 1980er
- 1980er Prognosen – Japan führend
- 1988: Acht der zehn größten Banken
- Angst um Japan, nicht vor Japan
- Zunehmend autoritärer Staat in China – Zeichen von Stärke oder Schwäche?

Handelskonflikt USA –China

- Folkerts-Landau 2003: Symbiotisches Verhältnis
- Wer hat mehr zu verlieren?
- US-Importe 500 Mrd. US \$, Exporte 130 Mrd. \$
- Strafzölle auf Boeings?
- MAFD? US-Dollar 1.200 Mrd.
- Plus schwacher Dollar

Handelskonflikt USA –China

- Wo ist Chinas Steve Jobs?
- Wie Japan: Nutzung ausländischer Technologie
- Keine Wiederholung des Falls KUKA
- Interesse aller OECD-Länder an Änderung der chinesischen Politik
- „Wehrhafte Außenwirtschaftspolitik“

Globalisierung

- Wahrnehmung der Globalisierung
- Umfrage 2016: Nord-Süd-Gefälle
- Im Süden: Reduzierung der Armut von 42,6 % (1982) auf 10,4 % (2014)
- Sorge im Norden, Begeisterung im Süden
- Indien 85 %, Philippinen 87 %, Vietnam 91 %

Globalisierung

- Neue Rolle: Schwellenländer als Garanten der Globalisierung
- Xi und Modi in Davos: Unsere Globalisierung
- Südkorea: 2016 – Pro-Kopf-BIP 37.700 US \$
- Autoproduktion: von 123.000 (1980) auf 4,5 Mio. (2016) – mehr als jedes EU-Land (ex D)

Die neuen Wachstumszentren

- Indien, Indonesien, Vietnam
- Indien: „Hindu rate of growth“
- Heute: Aufbruch – nicht der erste
- 2028: Indien bevölkerungsreichstes Land
- Wachstum der Erwerbsbevölkerung um 20 %
- Internationalisierung – Tata/Jaguar

Die neuen Wachstumszentren

- Positiv: Einführung Mehrwertsteuer
- Wegfall der Hemmnisse im Binnenhandel
- Ausbau Infrastruktur - Flughäfen, Fernstraßen, Häfen
- Neue Akteure lösen alterndes China ab
- Nicht zuletzt: Indiens Demokratie

Risiken

- Chinas Überschuldung und deutsche Ignoranz
- Hohe Verschuldung weltweit
- Anstieg von 278 % Welt-BIP (2007) auf 318 % (2017, Q 3)
- Anstieg Unternehmen und Staaten, nicht Haushalte und Finanzsektor

Risiken

- China: Gesamtverschuldung von 158% des BIP (2007) auf 282 % (2015)
- Chinesischer Staatsbetriebe: 170 % BIP
- Xi: 2018 Profite – Entlassungen oder Manipulation der Bilanzen
- Keine Auslandsverschuldung, aber Rückgang des Wachstums

Risiken

- Economist: „A giant Ponzi scheme“
- Kritiker: BRI – Schneeballsystem XXL
- Deutschland – Ohne Verständnis
- LB-Überschuss 310 Mrd. \$, 7,8 %
- EZ: 464 Mrd. \$
- Aufbau von Forderungen

Risiken

- Unausgegoren: Deutschland exportiert Kapital – und kritisiert die Verschuldung
- Optionen: Senkung MWST/ Erhöhung staatlicher Investitionen
- In Verbindung mit aggressiver EZB-Politik – Ungleichgewichte wachsen
- Autozölle: 10 % unzeitgemäß

Schlussbemerkungen

- Überwiegen Chancen oder Risiken?
- Nennenswerte Risiken, aber beherrschbar
- Heutige Spannungen – notwendige Korrekturen
- Chance: Neue Freunde der Globalisierung